

Bundeswehr erfüllt Weihnachtswünsche

Von Martina Schneider

17. Dezember 2024, 11:00



Migration und Flüchtlingshilfe

Sucht- und Wohnungslosenhilfe

Bundeswehr erfüllt Kinderwünsche



Weihnachten ist das Fest der Freude, der Familie und des Gebens. In diesem Jahr haben die Bundeswehr am Standort Euskirchen und der Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. erneut bewiesen, wie stark der Geist der Solidarität und Nächstenliebe ist. Dank der Initiative von Oberstabsfeldwebels Michael Stoff und der Unteroffizierkameradschaft des Zentrums für Geoinformationswesen der Bundeswehr in Euskirchen wurden zahlreiche Kinderwünsche erfüllt und werden Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Die Vorstände des Caritasverbandes Euskirchen, Martin Jost und Maria Surges-Brilon sowie Olena Fast von der Flüchtlings- und Migrationshilfe des Caritasverbandes konnten 70 kleine und große Weihnachtsgeschenke für Kinder, die von den Diensten des Caritasverbandes Euskirchen betreut werden, entgegennehmen. „Auch in diesem Jahr werden geflüchtete Kinder sowie Kinder deren Eltern unsere Dienste der Wohnungslosenhilfe in Anspruch nehmen, beschenkt,“ so Surges-Brilon.

In den Wochen vor Weihnachten hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche auf liebevoll gestalteten Wunschkarten festzuhalten. Diese Karten wurden an einem Weihnachtsbaum in der Mercator-Kaserne aufgehängt und jeder, der sich an der Aktion beteiligen wollte, konnte sich eine Wunschkarte vom Baum nehmen.

Die Resonanz war überwältigend. Die Wünsche der Kinder wurden von den Bundeswehrangehörigen liebevoll in weihnachtlich verpackte Geschenke verwandelt und sorgten bereits bei ihrer Übergabe für strahlende Gesichter.

„Wir sind beeindruckt von der Großzügigkeit und dem Engagement der Bundeswehrangehörigen. Solche Aktionen zeigen, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit mehr als nur Worte sind“, betonte Martina Jost. „Ein Geschenk zu Weihnachten kann für Kinder eine unvergessliche Erinnerung sein. Der Gedanke, dass es Menschen gibt, die an sie denken, ist von unschätzbarem Wert,“ fügte Surges-Brilon hinzu.

Die Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und dem Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. ist ein leuchtendes Beispiel für gesellschaftliches Miteinander. „Weihnachten ist die Zeit, in der wir zusammenkommen und füreinander da sind. Es erfüllt uns mit Freude, diesen Kindern ein Stück Weihnachtsmagie schenken zu können“, schloss Oberstabsfeldwebel Stoff.

Gemeinsam mit den Vertretern der Unteroffizierkameradschaft wurden die Kofferräume der Caritas-Autos gefüllt und die kleinen und großen Pakete machen sich so auf die Reise zu den Kindern.

Die Geschenke sind mehr als nur materielle Präsente – sie sind Botschaften der Hoffnung, der Anerkennung und der Gemeinschaft. Die Kinder und Familien, die in den kommenden Tagen beschenkt werden, dürfen sich nicht nur über die Päckchen, sondern auch über die Gewissheit freuen, dass sie nicht allein sind.